Großschönauer GEMEINDENACHRICHTEN

Marktgemeinde Großschönau
Niederösterreich, Bezirk Gmünd
A-3922 Großschönau 49
Tel. 02815/6252, Fax 02815/6252-40
gemeinde@grossschoenau.gv.at
www.grossschoenau.gv.at

Amtliche Mitteilung | Folge 144 | Juni 2017

Aus dem Inhalt:

1) Titelseite-Ehrenbürger LH-Stv. Dr. Pernkopf
2) Tagesbetreuung und Gesundheitshaus
3) Kapellmeisterwechsel, Freiwilligenehrung
4) BIOEM 2017
5) BIOEM 2017
6) Ausgezeichnet gebaut
7) Gesundheitshaus Dr. Schwarzenbrunner
8) Maria Eichinger
9) Natascha Schuster
10) E-Mobilität
11) Sonnenwelt Großschönau
12) Klimaenergiemodellregion
13) Klimaenergiemodellregion
14) Kindergarten
15) Volksschule
16) Jugendtrachtenkapelle
17) Jägerhaus Großschönau
18) großARTig Großschönau
19) großARTig Großschönau
20) Musikschule und
21) Bücherei
22) Wohnen im Waldviertel
23) Freie Wohnungen und Eröffnung Tagesbetreuung
24) Umweltbericht
25) Auszeichnung Goldener Igel Brückensanierung Engelstein
26) Wassersparen
27) Borkenkäfersituation und Impressum
28) Allgemeine Infos
29) NÖ Challenge und Waldbrandgefahr
30) Glasfaserdatenleitung
31) Glasfaserdatenleitung
32) NMS Weitra
33) NMS Bad Großpertholz
34) Sprechtage
35) Glückwünsche und Ärztedienstplan
36) Veranstaltungen

LH Stv. Dr. Stephan Pernkopf ist Ehrenbürger!

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Großschönau hat in seiner Sitzung vom 14. 12. 2016 einstimmig den Beschluss gefasst, Dr. Stephan Pernkopf für seinen Einsatz um die Energiewende in Nö und die Unterstützung diesbezüglicher Aktivitäten in der Marktgemeinde Großschönau, die Ehrenbürgerschaft zu verleihen.

Bei der Überreichung der Ehrenbürgerschaft habe ich ein Zitat von James Freeman Clarke verwendet, der den Unterschied zwischen einem Politiker und einem Staatsmann wie folgt beschrieben hat:
Politiker denken an die nächste Wahl, Staatsmänner an die nächste Generation.

Ich freue mich sehr, mit LH Stv. **Dr. Stephan Pernkopf** einen Staatsmann als Ehrenbürger von Großschönau auszeichnen zu dürfen.

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Bürger, liebe Jugend, enorm vieles an Bauentwicklung gab es in den letzten Wochen!

Neue Tagesbetreuung

Ab September 2017 können wir für Kinder ab 1 Jahr bis max. 16 Jahren Tagesbetreuung bzw. Nachmittagsbetreuung anbieten. Nähere Informationen finden Sie auf Seite 23 dieser Gemeindezeitung.

Unterschiedliche, leicht nutzbare Angebote, werden wir im Gemeinderat bis zur Eröffnung erarbeiten.

Mittlerweile sind die Dachdeckerarbeiten erledigt und eine Photovoltaikanlage ist montiert. Die Fenster wurden von den Firmen Bruckner/ Haider angekauft und versetzt. Elektroinstallationen werden von der Firma Rauch aus Kirchberg durchgeführt, die Telefonanlage liefert die Firma Göschl. Sanitäranlagen und Lüftung wurden beim Lagerhaus Zwettl beauftragt und die Fußbodenheizung wurde von der Firma Spitaler aus Großotten errichtet.

Baustellenbesichtigung durch den Gemeinderat am 31. Mai.

Innentüren liefert die Firma Franz Schmid aus Engelstein, Geländer die Firma Josef Pollak aus Thaures, Fliesen die Firma Friedl aus Kirchberg, Fußböden die Firma Heiderer aus Zwettl und Möbel die Firma Schmiederer & Schendl aus Mehrnbach.

Die Eröffnung, zu welcher ich Sie sehr gerne einlade, findet am 23. Juli 2017 um 14:00 Uhr statt.

Das Gesundheitshaus nimmt Formen an.

Der Umbau für die neuen Ordinationsräumlichkeiten ist weit fortgeschritten. Frau Dr. Cornelia Schwarzenbrunner beginnt mit Juli 2017 ihren Regelbetrieb im BETZ Großschönau 120 als Wahlärztin.

Es gibt bereits zwei weitere therapeutische Angebote, Ernährungsberatung von Maria Eichinger und Psychotherapie von Frau Natascha Schuster. Die Therapieräume sind ebenfalls im Gesundheitshaus, BETZ Großschönau 120, untergebracht. Genauere Informationen zu diesen Angeboten finden Sie auf Folgeseiten in dieser Gemeindezeitung.

Der angekündigte Lifteinbau soll bis spätestens Oktober 2017 vollzogen sein.

Am Umbau beteiligt sind die Firmen Pollak/ Thaures, Haider/ Thaures, Rauch/ Kirchberg, Schmid/ Engelstein, Lagerhaus Zwettl, Winkler/ Engelstein, Brunner/ Weitra und Weigl Liftsysteme.

Eine langfristige, umfangreiche Gesundheitsversorgung für unsere Bevölkerung sollte somit sichergestellt sein.

An dieser Stelle bedanke ich mich bei allen Firmen, die bei der Tagesbetreuungsstätte sowie beim Umbau für neue Gesundheitseinrichtungen im Betz Großschönau hervorragende Arbeit leisten.

Ich bedanke mich weiters bei den Baustellenanrainern für ihr Verständnis.

Besonderer Dank gilt unseren Kindergartenbediensteten sowie allen Mitarbeitern von Betz und TDW, für ihre Mithilfe und die hervorragende Zusammenarbeit.

Josef Gratzl übergibt Taktstock an Gerald Hofbauer

Nach 27 Jahren hat Josef Gratzl sein hervorragendes Wirken als Kapellmeister beendet. Josef Gratzl hat

als Kapellmeister mit der Jugendtrachtenkapelle Großschönau alles was es an Auszeichnungen für hervorragende musikalische Leistungen gibt, errungen. Seine musikalische Arbeit umfasste auch die Jungmusikerausbildung und ganz besonders die Gestaltung von Gemeinschaft fördernden Freizeitaktivitäten.
Mit seiner Arbeit hat er einen wesentlichen Beitrag zur Bindung junger Menschen an unsere Heimat durch sinnstiftende Freizeitgestaltung und zur Heranbildung junger Talente in unterschiedlichsten Bereichen, bis hin zu Bildung von Führungspersönlichkeiten für unsere Gemeinschaft, geleistet.
Als Anerkennung für die jahrelangen, großartigen Leistungen bedankte sich die Gemeinde mit einem „Musikalischen Stammbaum“.

Vielen herzlichen Dank für das herausragende, Gemeinschaft bildende Wirken zum Wohle unserer Gemeinde!

Ebenso herzlich bedanke ich mich für die Übernahme dieser verantwortungsvollen Tätigkeit als neuer Kapellmeister bei Gerald Hofbauer.
Vielen Dank und alles Gute für die fordernde Aufgabe.

Bürgermeister
Martin Bruckner

BIOEM - Freiwilligenehrung

Das Waldviertel schöpft einen Gutteil seiner Kraft und Erfolge aus unzähligen Initiativen und dem persönlichen Einsatz vieler Menschen, die oft relativ unbedankt großartige Dienste leisten.

Unter dem Motto „Ehrung der besten Waldviertler Freiwilligen“, überreichten Frau Landesrätin Barbara Schwarz in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, und Maria Forstner (Obfrau der NÖ Dorf- und Stadterneuerung) sowie Bürgermeister Martin Bruckner den Ehrenpreis an unseren diesjährigen besten Freiwilligen, Herrn **Herbert Grübl aus Großotten.**

Herbert Grübl war 25 Jahre im Gemeinderat, davon 5 Jahre geschäftsführender Gemeinderat und 15 Jahre Vizebürgermeister. Er war zweieinhalb Jahrzehnte Ortsbauernratsobmann und Gemeindebauernratsobmann. Weiters war er Gründer und langjähriger Obmann des DOERN Großotten. Er sorgt für das soziale Dorfleben in Großotten z.B. durch die Herbergsuche, Häuserleutkauf, Schnapsbrennen, G’stanzlverfasser oder als Musikant. Herbert Grübl ist außerdem langjähriger Organist in der Pfarrkirche Großschönau.

Herzlichen Dank an Herbert Grübl für die vielfältigen Dienste zum Wohle der Gemeinschaft!

Unterstützt wird diese wertvolle Aktion der BIOEM jährlich vom Land Niederösterreich und von der NÖ Dorf- & Stadterneuerung. (Foto: © Markus Lohninger)

BIOEM 2017

Bier TAG
Zwettler

BIOEM
BIOEM

Bruckner
Bruckner
Bruckner

GESTALTUNG • ALLE ANSTRICHE
Rappottenstein
MAURER

(Bildquellen: Land NÖ, Karl Tröstl, TDW Großschönau, BIOEM Großschönau)

Die 32. BIOEM kann als sehr erfolgreich bezeichnet werden. 22.000 Besucher haben diesmal das Angebot von 250 Ausstellern genutzt. Neben den angestammten Messeschwerpunkten wie Energie & Umwelt, Bauen & Sanieren, Wohnen & Sicherheit, Natur & Garten, Wellness & Gesundheit sowie Elektromobilität war diesmal der Bereich „Wald im Klimawandel“ gut positioniert.

Auch aus unserer Gemeinde waren wieder einige innovative Betriebe sehr gut mit ihrem Angebot vertreten. Als Rahmenprogramm wurden ein Frühschoppen der Jugendtrachtenkapelle, die Trachtenmodeschau mit Elfi Maisetschläger, Radio 4/4, die Freiwilligenehrung sowie die Ehrung „Ausgezeichnet gebaut in NÖ“ angeboten.

Herzlichen Dank an über 300 freiwillige Helfer, an die Führungskräften in allen Bereichen, die Mitarbeiter sowie den Veranstalter, TDW Großschönau unter Obmann Josef Bruckner. Die BIOEM ist seit 32 Jahren einzigartiger Trendsetter im ganzen Land – und das schaffen WIR. Vielen herzlichen Dank!

Plakette "Ausgezeichnet gebaut in NÖ"

Eine erfolgreiche Sanierung oder ein realisierter Neubau gehört ausgezeichnet!

Wer seinen Wohntraum zukunftsträchtig umsetzt und damit einen Beitrag zum Klimaschutz leistet, bekommt die emaillierte Plakette "Ausgezeichnet gebaut in Niederösterreich" verliehen. Mit dieser Plakette ist verantwortungsvolles und zukunftsorientiertes Handeln sichtbar! Ausgezeichnet wurden erstmals auch Gemeinden, für vorbildlich errichtete Gemeindegebäude.
Im Rahmen eines feierlichen Festaktes bei der BIOEM in Großschönau wurden am Sonntag, den 18. Juni 2017 insgesamt 35 Plaketten an Baufamilien bzw. Gemeindevertreter aus 24 Waldviertler Gemeinden durch Frau LAbg. Margit Göll und GF Dr. Christian Milota von der Energie- und Umweltagentur NÖ überreicht.
Moderiert wurde die Veranstaltung von Frau Dipl.-Päd.in Christa Ruspeckhofer, Prokuristin Energie- und Umweltagentur NÖ. Für die musikalische Umrahmung sorgte eine Abordnung der Jugendtrachtenkapelle Großschönau unter der Leitung von Kapellmeister Gerald Hofbauer. (Quelle: www.enu.at, Fotos: © Karl Tröstl)

Simone Weigl-P. und Michael Berger
Großschönau

Kerstin Wiesmüller und Christian Klein
Großschönau

Freiwillige Feuerwehr, Kdt. Josef Weiß
Großotten

Kulturwerkstätte Großschönau
Obm. Josef Gratzl

Stefan und Elisabeth Grübl
Rothfarn

Mag. Dorian Winter
Wachtberg

Gemeindehaus Großschönau 80
Vbgm. Martin Hackl

Ing. Ewald u. Melanie Eschelmüller
Rothfarn

Gesamtfoto Bezirk Gmünd

Gesundheitshaus Großschönau

Im Gesundheitshaus in Großschönau 120 (im Obergeschoß des BETZ) eröffnen per 1. Juli 2017 folgende Ordinationen:

Ich wurde 1981 geboren, komme aus dem Bezirk Mödling in Niederösterreich und habe in Baden maturiert.

Nach sechs Jahren Medizinstudium begann ich in der Pharmaindustrie zu arbeiten, wo ich auch meinen Mann kennen lernte. Dann begann ich die Ausbildung zur Ärztin für Allgemeinmedizin, die ich im Landeskrankenhaus Freistadt abgeschlossen habe.
Ebenso war ich in der Kinderklinik und Landesnervenklinik Linz und zuletzt bei den Barmherzigen Brüdern in Linz auf der Gefäßchirurgie tätig.
Zudem habe ich die Ausbildung zur Notärztin abgelegt und das mehrjährige Fortbildungsdiplom erfolgreich abgeschlossen.

In meiner Ausbildung im Spital galt mein spezielles Interesse Notfällen, Herz-Kreislauf-Erkrankungen und Unfällen, wo ich in den Ambulanzen mehrerer Krankenanstalten viele Erfahrungen sammeln konnte. Zurzeit arbeite ich für den hausärztlichen Notdienst NÖ, unter der Telefonnummer 141, im Waldviertel.

Seit vielen Jahren hat mein Mann als Jäger gute Kontakte ins Waldviertel und mir sagen Land und Leute auch sehr zu. Die Schönheit dieser Region hat mich immer fasziniert. Umso mehr hat es mich gefreut, dass die Gemeinde Großschönau an mich herangetreten ist, ob ich mir hier meine berufliche Zukunft vorstellen könnte.

Am 1.7.2017 eröffne ich daher meine Wahlarztordination im Gesundheitshaus in Großschönau 120. Da der ortsansässige Kassenarzt in seiner Funktion am Ende des Jahres in die wohlverdiente Pension gehen wird, hoffe ich, im Jänner des kommenden Jahres die Kassen übernehmen zu können.

Dr. Cornelia Schwarzenbrunner

Die Bedeutung der Ernährung für die Gesunderhaltung und für die Therapie von Erkrankungen ist heute unumstritten. Als Diaetologin begleite ich Sie gerne auf dem Weg zu Ihren persönlichen Gesundheits- und Ernährungszielen.

Die Ausbildung zur Diaetologin absolvierte ich an der Fachhochschule St. Pölten. Dieses Bachelorstudium umfasst neben einer fundierten theoretischen Ausbildung im Bereich Ernährung und Medizin eine tiefgreifende praktische Ausbildung. Dabei sammelte ich Erfahrungen in Krankenhäusern und Rehabilitationszentren in Wien und Niederösterreich. Seit Abschluss des Studiums im Jahr 2014 bin ich am Landesklinikum Gmünd als Diaetologin tätig. Meine Schwerpunkte liegen hier vor allem im Bereich Stoffwechsel, Geriatrie, Mangelernährung, Magen- Darmerkrankungen, Nahrungsmittelunverträglichkeiten und der enteralen Ernährung.
Seit 2017 arbeite ich nun auch als Diaetologin in freiberuflicher Praxis im Gesundheitshaus in Großschönau Nr. 120.

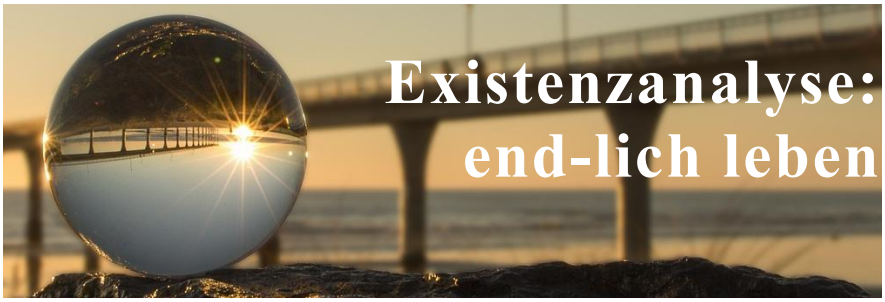
<u>Mein Leistungsangebot</u>

- Stoffwechselerkrankungen
- (u.a. erhöhte Harnsäure und Gicht, erhöhte Blutfettwerte, Metabolisches Syndrom, Diabetes Mellitus, Rheuma)
- Nahrungsmittelunverträglichkeiten
  (Laktose, Fruktose, Zöliakie)
- Gewichtsmanagement - Schritt für Schritt zum Wohlfühlgewicht
- Erkrankungen im Magen- Darmtrakt (u.a. chronisch entzündliche Darmerkrankungen, Gastritis, Reflux, nach operativen Eingriffen, Reizdarm)
- krankheitsbedingte Mangelernährung und Gewichtsverlust
- (u.a. bei Krebserkrankungen)

In meiner Praxis biete ich die Bioelektrische Impedanzanalyse (BIA - Body Check) an. Dabei werden Muskelmasse, Körperfett, Wasserhaushalt sowie der Ernährungszustand der Körperzellen bestimmt.
Dadurch wird Ihr Ernährungs- und Gesundheitszustand nicht allein aufgrund Ihres Körpergewichtes beurteilt, sondern aufgrund Ihrer persönlichen Körperzusammensetzung. Damit erstellen wir eine auf Sie individuell abgestimmte Therapie.

Termine nach telefonischer Vereinbarung
unter 0664/7652755

Maria Eichinger, BSc



Natascha Schuster, M.A. M.A.

Psychotherapeutin (Existenzanalyse) & Diplompädagogin

Berufs- und Lebensweg:

Ich wurde 1972 geboren und bin Mutter von zwei Töchtern. Meine ältere Tochter ist ein Mädchen mit „besonderen Bedürfnissen".

Nach der HAK-Matura arbeitete ich als Sekretärin. Mein Interesse für Menschen und meine Liebe zu Kindern führten mich bald zum Studium der Erziehungswissenschaft (Schwerpunkt Sonder- und Heilpädagogik) und der Sozialen Verhaltenswissenschaften. Nach Abschluss dieser beiden Magisterstudiengänge und meinen Ausbildungen zur PEkiP- und Rainbows-Gruppenleiterin entschloss ich mich schließlich, Psychotherapeutin zu werden. Seit 2014 arbeite ich in freier Praxis in Schwarzenau und bin sehr glücklich, Menschen jedes Alters auf ihrem Lebensweg unterstützen und begleiten zu dürfen. Mein Spezialgebiet ist Psychotherapie für Kinder und Jugendliche. Deshalb absolviere ich im Moment die Weiterbildungen zur Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin und zur Kinder- und Jugendlichentraumapsychotherapeutin.

Seit 2007 arbeite ich als Englischlehrerin in mehreren Kindergärten und in einer Schule. Ich spreche fließend Englisch.

Mein Angebot:

Neben Eltern- und Erziehungsberatung und Elternberatung vor einvernehmlicher Scheidung biete ich Psychotherapie für Erwachsene, Familien, Kinder und Jugendliche.

Soziale Kompetenzgruppen für Kinder von ca. 4 bis 10 Jahren, die sehr schüchtern oder ängstlich oder ungestüm und aggressiv sind, sind in Planung.

Psychotherapie ist u. a. hilfreich bei:

Chronischer Erkrankung & Behinderung, Angst, Panik & Zwangsstörungen, Trauer & Verlusten, Selbstwertproblemen, Sinn- & Lebenskrisen, Burnout & Depression, Sucht & Zwang, Persönlichkeitsstörungen. Zur allgemeinen Begleitung und Unterstützung und zum (Wieder-)entdecken Ihrer Stärken und Fähigkeiten.

Wenn Ihr Baby oder Kleinkind sehr viel weint, trotzt oder klammert und Sie an Ihre Belastungsgrenze kommen.

Wenn Ihr Kind sehr schüchtern, ängstlich, traurig oder aggressiv ist oder wenn es etwas Schreckliches erlebt hat.

Für Jugendliche: Wenn du unter untröstlichem Liebeskummer leidest, keine Zukunftsperspektive siehst, du dich selbst verletzt, die Schule nicht mehr aushältst, du jemanden zum Reden brauchst...

Adresse, Anmeldung und weitere Informationen:

3922 Großschönau 120
praxis-schuster.at
Praxiszeiten bzw. Termine nach Vereinbarung unter 0664/39 83 997

Honorar und Krankenkassenzuschuss:
Honorar: 70,00 €/Sitzung. Erstgespräch: 50,00 €.
Krankenkassenzuschuss je nach Kasse zwischen 21,80 und 50,00 € /Sitzung.

E-Tankstellen in Großschönau

Die Gemeinde hat am Parkplatz vor dem BETZ Großschönau 4 neue Ladeplätze (Typ 2 mit je 22kW Ladeleistung, gratis Sonnenstrom) errichtet. Zusammen mit den beiden Typ 2 ELLA Ladeplätzen bei der SONNENWELT hat Großschönau 6 öffentliche E-Tankstellen und verfügt somit für je 200 Einwohner über eine öffentliche E-Tankstelle.

Eine weitere E-Tankstelle ist noch am Marktplatz, vor dem Gemeindeamt, geplant. Diese soll 2018 errichtet werden.
So wollen wir in Großschönau für die eigenen Bürger sowie für unsere Gäste die saubere E-Mobilität ganz leicht nutzbar machen.

Vorbildliche Fahrradständer für Großschönau

Die Motivation für das Radfahren steigt, wenn auch die Voraussetzungen wie zum Beispiel sichere Fahrradabstellmöglichkeiten stimmen.

So lässt sich´s Rad gut parken
Zum 200-Jahr-Jubiläum des Fahrrades schafft Großschönau mit einem neuen Radweg, einer Beschilderung im ganzen Gemeindegebiet und vor allem mit neuen Radabstellanlagen die idealen Voraussetzungen für radelnde Bürgerinnen und Bürger.
Denn um den umweltfreundlichen Radverkehr in der Gemeinde zu forcieren, braucht es neben einer günstigen Standortwahl mit kurzen Fußwegen auch geeignete und sichere Abstellmöglichkeiten. Die sogenannten „Felgenkiller“ sind ein Auslaufmodell.

Die besten Abstellanlagen für unsere Gemeinde
Um benutzerfreundliches und sicheres Fahrradparken zu garantieren wurden mit Hilfe der Initiative RADLand NÖ und dem Nachhaltigen Beschaffungsservice NÖ empfohlene Anlagen angeschafft. Sie finden diese in fast allen Orten.

Weitere Informationen zum Thema „Fahrrad“ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742/219 19, office@enu.at oder unter www.radland.at

E-Bike Verleih in Großschönau

Die Marktgemeinde Großschönau hat zwei E-Bikes sowie eine E-Rikscha angekauft, welche verliehen werden. Diese E-Bikes sind bei der Firma PRINZ GmbH. in Großschönau eingestellt und können während der Öffnungszeiten ausgeliehen werden. Ein herzliches Danke an die Firma Prinz für die Übernahme des E-Bike Verleihs.

Verleihgebühr pro Tag	€ 2,00
Verleihgebühr pro Woche	€ 10,00

Machen Sie von dem Verleih Gebrauch, um die Vorteile eines E-Bikes kennen zu lernen!

SONNENWELT Großschönau

Neue Sonderausstellung
„Erneuerbare Energien“ eröffnet

Was haben erneuerbare Energien mit jedem Einzelnen zu tun? In 11 Stationen wird in der neuen Sonderausstellung in der SONNENWELT anschaulich dargestellt, auf welche Weise erneuerbare Energie gewonnen und genutzt werden kann. Bei der Vielzahl an Möglichkeiten findet bestimmt jeder Besucher etwas, das zu ihm passt und wie somit fossile Energieträger durch erneuerbare ersetzt werden können.

LH-Stv. Dr. Stephan Pernkopf eröffnete am 30. März 2017 offiziell die für drei Jahre angesetzte Sonderausstellung am. Er betonte nicht nur die einzigartige Aufbereitung des Themas in der SONNENWELT, sondern auch die Wichtigkeit von erneuerbaren Energien, wie Wind, Wasser, Sonne, Biomasse und Erdwärme für unsere Wirtschaft: „Die Energiewende ist notwendig, weil sie vor allem auch Wertschöpfung und Arbeitsplätze in die Region bringt.“

Öffnungszeiten der Sonderausstellung und der SONNENWELT:
Dienstag bis Sonntag sowie an Feiertagen: von 9.00 bis 17.00 Uhr

Ferienprogramm in der SONNENWELT Großschönau

NEU: Familien-Führung:

- Führung durch die SONNENWELT und die neue Sonderausstellung
- Spiel, Spaß und Spannung sowie kindgerechte Informationen stehen am Programm
- Dauer ca. 1,5 Stunden
- **jeden Samstag in den Sommerferien um 11 Uhr**

Rätselrallye für Kinder:

- spannende Rätseltour für unterschiedliche Altersgruppen
- kleines Geschenk für das richtige Losungswort
- in den Ferien bereits im Kinder-Eintrittspreis inkludiert

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert:

5.500 € Förderung für E-Autos für Private

Beim Ankauf eines Elektro-Autos gibt es für Private derzeit folgende Förderungen:

- 1.500 € e-Mobilitätsbonus der österreichischen Automobilimporteure
- 2.500 € e-Mobilitätsbonus von BMLFUW und bmvit
- 1.000 € Anschlussförderung des Landes Niederösterreich
- 500 € durch die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal

weiters bis zu 1.000 € Förderung für Ladeinfrastruktur möglich

HINWEIS: Förderbudget ist beschränkt!

Weitere Informationen und alle Unterlagen finden Sie auf www.kem-lainsitztal.at.

700 € für thermische Solaranlagen

- **700 €** Bundesförderung
- Gebäude muss älter als 15 Jahre sein
- Registrierung bis 30.11.2017

Weitere Informationen finden Sie auf www.solaranlagen.klimafonds.gv.at.

Förderung für Photovoltaik-Anlagen

- **275 EUR** pro kWpeak für freistehende und Aufdach-Anlagen (bis max. 5 kWpeak)
- **375 EUR** pro kWpeak für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (bis max. 5 kWpeak)
- nicht nur für Privatpersonen, auch für Betriebe, Vereine, Institutionen,...
- **ACHTUNG: eigene Förderschiene für Landwirte!**
- Registrierung bis 30.11.2017

Weitere Informationen finden Sie auf www.pv.klimafonds.gv.at.

Weitere Förderungen

- Förderungen auch für **E-Mopeds** und **Plug-In-Hybrid-Fahrzeuge**
- weitere Informationen unter www.umweltfoerderung.at/privatpersonen

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Maria Grübl, 02815 77270 14, kem@gross.schoenau.at

klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen
heute aktiv, morgen autark

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert:

Bundesförderung Heizungstausch

Förderung für Pellets- und Hackgutzentralheizungsgeräte

- **2.000 EUR** für ein Pellets- oder Hackgutzentralheizungsgerät, das einen **fossilen Kessel oder einen elektrischen Nacht- oder Direktspeicherofen ersetzt**
- **800 EUR** für ein Pellets- oder Hackgutzentralheizungsgerät bei **Tausch einer alten Holzheizung** (Baujahr vor 2003)
- **500 EUR** für einen **Pelletskaminofen**, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird

- **Registrierung bis 30.11.2017**; Fertigstellung und Antragstellung bis 12 Wochen nach Registrierung
- weitere Informationen unter www.holzheizungen.klimafonds.gv.at

Landesförderung Heizungstausch

Förderung für Stückholz-, Hackschnitzel- und Pelletsheizungen, Wärmepumpen und Fernwärmeanschluss

- **3.000 EUR** für den Ersatz einer Öl- oder Gasheizung
- max. 20 % der anerkannten Investitionskosten
- Antragstellung bis 31.12.2017 möglich
- weitere Informationen unter www.noe.gv.at/energieeinsparung

Landesförderung Dämmung oberste Geschoßdecke

- **1.000 EUR** für die Dämmung der obersten Geschoßdecke, wenn der Mindestdämmwert nach dem Einbau der Dämmung U ≤ 0,17 W/m²K beträgt
- max. 20 % der anerkannten Investitionskosten
- Antragstellung bis 31.12.2017 möglich
- weitere Informationen unter www.noe.gv.at/energieeinsparung

Sanierungsscheck für Private

- **bis zu 8.000 EUR** (max. 30 % der förderungsfähigen Kosten) bei einer **thermischen Sanierung** (z.B. Dämmung von Außenwänden und Geschoßdecken, Fenstertausch)
- Antragstellung **vor** Umsetzung der Maßnahmen und bis spätestens 31.12.2017
- Fertigstellung der Maßnahmen bis 31.12.2018
- weitere Informationen unter www.sanierungsscheck17.at

Auskunft und Beratung: Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal
Sonnenplatz Großschönau GmbH
Maria Grübl, 02815 77270 14, kem@gross.schoenau.at

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.

klima+ energie fonds

Klima- und Energie-Modellregionen heute aktiv, morgen autark

Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Sommerfest im Kindergarten

Am 9. Juni 2017 fand das Sommerfest im Kindergarten Großschönau statt.
Nach der Begrüßung durch Bürgermeister Martin Bruckner und Kindergartenleiterin Karina Senk gab es eine Darbietung der Kinder in Tschechisch mit Alice Schießwaldova und in Englisch. Anschließend wurde die Kindergartenpädagogin Christina Feiler verabschiedet. Wir sagen herzlichen Dank für die liebevolle und großartige Betreuung unserer Kleinsten und wünschen alles Gute für den weiteren beruflichen Weg!

Danach überreichten die Kinder ihren Vätern die selbst gebastelten Vatertagsgeschenke.
Anschließend gab es viel Spaß und gemütliches Beisammensein. So dauerte das Sommerfest bis in die Abendstunden. Ganz herzlichen Dank an das gesamte Kindergartenteam und die Eltern für die Verköstigung sowie die Unterstützung beim Sommerfest.
Herzlichen Dank auch an Herbert Schagginger für die „Eisspende“ an unsere Kinder!

Volksschule Großschönau

Zuckergehalt von Süßigkeiten

Im Rahmen der "BEWEGTEN KLASSE" durften die Kinder verschiedene Süßigkeiten auf ihren Zuckergehalt untersuchen. Sie lernten Trockenfrüchte als gesunden Ersatz für Zucker kennen.

Balltraining für Kinder

Mag. Peter Schmid vom UBBC Gmünd trainierte mit den Kindern in diesem Halbjahr 14-tägig zwei Unterrichtseinheiten Beweglichkeit und Geschicklichkeit im Umgang mit dem Ball.

Erstkommunion

8 Kinder feierten am 23. April in der Pfarrkirche Großschönau ihre Erstkommunion.

Radfahrprüfung

Wir gratulieren den Kindern der 4. Schulstufe zur bestandenen Radfahrprüfung!

Vortrag: Was hat Bewegung mit erfolgreichem Lernen zu tun?

Frau Mag. Daniela Arnold führte die Anwesenden auf eine spannende Reise in die Welt der Kindesentwicklung.

Mehr nachzulesen auf der Homepage der Volksschule Großschönau:
www.vsgross-schoenau.ac.at

Wir wünschen allen Kindern und Eltern schöne und erholsame Ferien.
Elfriede Reinöhl-Murth
(Direktorin)

Rückblick zum Festkonzert der Jugendtrachtenkapelle Großschönau

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge durfte die Jugendtrachtenkapelle Großschönau am 20. Mai im Pfarrstadel vor einem riesigen Publikum ihr vielfältiges Konzertprogramm zum Besten geben.

Einerseits feierte die Kapelle ihr 45-jähriges Bestehen, andererseits übergab unser langjähriger Kapellmeister Josef Gratzl nach 27 Jahren an der Spitze des Vereins seinen Taktstock an seinen Freund und Nachfolger Gerald Hofbauer und leitete an diesem Tag somit sein Abschlusskonzert. Dementsprechend persönlich war auch die Programmauswahl für den Konzertabend.

Die Zuhörerinnen und Zuhörer reisten während des Konzerts durch Zeit und Raum. Sie hörten etwa die exotischen Klänge des „Ägyptischen Marsches“ und der „African Symphony“, tauchten in die Welt des Musicals „Les Miserables“ ein, welche durch Gesangseinlagen besonders wirkungsvoll interpretiert wurde, erfuhren beim Stück „Music“, dass die Liebe zur Musik das ganze Leben prägen kann, und erlebten während des Stücks „Tirol 1809“ in Bild und Ton, wie Andreas Hofer und seine Widerstandskämpfer ihr Land erfolgreich gegen Napoleon verteidigten.

Die zahlreichen und vielfältigen Verdienste unseres Kapellmeisters Josef Gratzl wurden im Laufe des Konzertabends von vielen Festgästen hervorgehoben und geehrt. Auch die Musikkameradinnen und Musikkameraden der Jugendtrachtenkapelle bedankten sich bei ihrem langjährigen musikalischen Leiter mit einem Fotorückblick über seinen musikalischen Werdegang, dem Stück „My way“ und persönlichen Erinnerungsgeschenken.

Während sich Josef Gratzl nun mit seinem Instrument in die Reihen der aktiven Musikerinnen und Musiker zurückzieht, nimmt ab jetzt Gerald Hofbauer gemeinsam mit Stefan Grübl das musikalische Ruder in die Hand.
Wir freuen uns bereits auf viele weitere gemeinsame Projekte im Zeichen der Musik und der Freundschaft.

Folgende Mitglieder der Jugendtrachtenkapelle wurden im Rahmen des Festkonzerts geehrt:

- **15 Jahre aktive Mitgliedschaft:** Michael Hobiger, Andreas Schwarzinger, Alexandra Grübl, Rainhard Schwarzinger, Lukas Stiedl, Alexander Urtz
- **25 Jahre aktive Mitgliedschaft:** Stefan Grübl, Martin Hofbauer, Gerald Hofbauer
- **40 Jahre aktive Mitgliedschaft:** Franz Hobiger
- **Ehrenzeichen für eifrige und ersprießliche Tätigkeit:** Julia Hobiger
- **Leistungsabzeichen in Gold:** Alexandra Grübl (Querflöte)
- **Leistungsabzeichen in Silber:** Bianca Riegler (Querflöte), Magdalena Stiedl (Querflöte), Mathias Weigl – Pollack (Trompete), Jonas Prinz (Trompete), Malena Knapp (Tenorhorn)
- **Ehrung für langjährige Unterstützung:** Brigitte Neumeister
- **Ehrenmitglieder:** Elisabeth Weigl, Renate Schipany, Franz Kolm, Robert Sulzbachner

Alexandra Grübl
Schriftführerin der JTK Großschönau

Das Nostalgie – Kino im Jägerhaus

Das Jägerhaus bietet seit kurzem eine neue Attraktion – ein Nostalgiekino aus den 1930er Jahren.

Die klapprigen, hölzernen Kinosessel stammen aus einem aufgelassenen Salzburger Dorfkino und wurden restauriert. Der Besucher kann im Jägerhaus mittels moderner Technik per Knopfdruck etwa 100 Kurzfilme von Großschönauer Zeitzeugen abrufen, die in den letzten Jahren produziert und gesammelt worden sind.

So erinnert sich der Zeitzeuge und legendäre Briefträger Paul Höllerschmid in den Filmbeiträgen unter anderem an Erlebnisse seiner Jugend, an das Dorfleben, an Postgeschichten in den dreißiger Jahren und an Späße ebenso wie an Kriegserlebnisse.
Mit dem damals über 90-jährigen Anton Schagginger wurden Interviews aufgezeichnet, in denen er sich an das erste Radio, die ersten Fahrräder, die ersten Autos in unserer Heimatgemeinde und an Schulausflüge mit dem LKW der Familie Urtz im Jahre 1928 erinnert.
Auch Josef Stidl aus Großschönau stand als Interviewpartner zur Verfügung und erzählt in bewegenden Worten unter anderem von seinen Erlebnissen auf der russischen Kommandantur in Karlstift, seiner Fliegertauglichkeitsprüfung oder von der Flucht aus der Gefangenschaft.

Weil das Jägerhaus auch die Thematik „Einsatzkräfte einst und jetzt“ behandelt, berichtet Feuerwehrkommandant a. D. Friedrich Strondl aus Mistelbach über Feuerwehreinsätze, Brandbekämpfung damals und schöne Erlebnisse im Kameradenkreis der Freiwilligen Feuerwehr. Der pensionierte Gendarmerie-Inspektor Josef Gratzl erinnert sich unter anderem an einen Mord, der mit einer Zuckerhacke in Zehenthöf verübt wurde und erzählt von einem Lebenden, der zwischen Großschönau und Wörnharts in einem Sarg gefunden wurde.

Neben den Interviews mit Zeitzeugen konnten viele Filme, in denen sich Großschönau im Fernsehen präsentiert hat, in Kooperation mit dem ORF erstanden werden. Diese sind in der Videochronik des Nostalgiekinos archiviert und ebenso per Knopfdruck abrufbereit.

Weitere Kostproben der Videochronik: „Tonbasteln mit Kindern“, „Schüler renovieren Großschönau“, „Ostermarkt“, „Erdäpfel aus NÖ“, „Bester Fleischhauer Europas“, „Die Totengräberin“, „Begehbares Buch“, „Pilze selbst anbauen“, „Osterfrühschoppen mit Eierpecken“, „Probewohnen“, „Klimaschutzpreis“, ...

Über die Bereitstellung weiterer Filmbeiträge wäre ich sehr dankbar. Videos werden in kürzester Zeit von mir digitalisiert und wieder zurückgegeben.

<u>Weitere Schauräume im Jägerhaus:</u>
Wachstube der Gendarmerie aus den 30er Jahren
(mit historischen Uniformen, Polizeikappen aus aller Welt, Infotafeln, Fotos von Einsatzszenarien…)

Aktivraum mit Hör- und Videostationen, Krimirätsel für Kinder,…

Nostalgiepostamt aus dem Jahre 1900 mit kompletter Ausstattung

Ab sofort sind Besuche und Führungen im Jägerhaus gegen Voranmeldung (0664/2405327 Josef Gratzl jun.) jederzeit gerne möglich.

Josef Gratzl jun.

Im 1. Halbjahr dieses Jahres durften wir zahlreiche prominente Künstler in unserer Kulturwerkstätte willkommen heißen. Das „Ensemble Neue Streicher“ lud im Jänner zu einem gelungenen Neujahrskonzert und feierte in der KWG musikalisch mit schwungvollen Melodien der Strauß-Dynastie den 150. Geburtstag des Donauwalzers. Im Frühling begeisterten unter anderem Musical-Star Alexander Goebel und Ö3-Callboy Gernot Kulis mit ihren neuesten Programmen.

Nun darf ich Sie herzlichst im Namen unseres Kulturvereines zu weiteren Vorstellungen einladen.

Josef Gratzl, Obm. großARTig Großschönau

WILLI RESETARITS & STUBNBLUES

Samstag, 1. Juli 2017, 20.00 Uhr, Pfarrstadel

Vor kurzem erhielt Willi Resetarits für sein Lebenswerk in einer großen Gala den begehrten „Amadeus Austrian Music Award“ und eröffnete mit Conchita Wurst die Wiener Festwochen.

Nun steht er mit Stubnblues auf der Bühne des
Schönauer Kulturstadels in folgender Besetzung:

Willi Resetarits – Gesang, Mundharmonika & Gschichtln
Stefan Schubert – Gitarren & Gesang
Klaus Kircher – E-Bass, Stehbass & Gesang
Peter Angerer – Schlag - und Schüttelinstrumente
Christian Wegscheider – „Quetschn“, Tasten & Gesang
Chris Haitzmann – Trompete, Flügelhorn & Gesang
Herbert Berger – Saxophon, Flöte, Klarinette,
Mundharmonika & Gesang

Kartenvorverkauf: Es sind nur mehr wenige Karten verfügbar!

MUSIKFEST DER JUGENDTRACHTENKAPELLE

Sonntag, 2. Juli 2017, 09.30 Uhr: Gottesdienst mit S[w]ingin´ Voices
10.30 Uhr: Frühschoppen mit der Stadtkapelle Weitra

KLASSIKKONZERT „DUO GRÜBL“

Ende September 2017

„DIE 10 GEBOTE DER GELASSENHEIT“

Vortrag von Christine Hackl

Mittwoch, 11. Oktober 2017, 19.00 Uhr, Kulturwerkstätte
Eine Veranstaltung in Kooperation mit „Gesunder Gemeinde“

WIENER TSCHUSCHENKAPELLE und THOMAS SAUTNER

Konzert und Lesung

Samstag, 11. November 2017, 19.30 Uhr, Kulturwerkstätte

Karten ab Juli erhältlich!

Die Wiener Tschuschenkapelle ist eine feste Größe der österreichischen Musiklandschaft, berühmt für ausgelassene Konzerte und musikalische Originalität. Die Musiker sind seit 28 Jahren musikalische Botschafter zwischen den Kulturen, mit einem besonderen Augenmerk auf Musik aus Österreich und den Balkanländern. Politisch tritt die Kapelle für ein friedliches Miteinander aller Menschen ein. Sie trägt diesen Ruf in zahlreichen Auslandstourneen, von Brasilien und Kanada über Zimbabwe und Marokko über die österreichischen und europäischen Grenzen hinaus. Eine besondere Ehre wurde der Tschuschenkapelle zu Teil, als sie als Repräsentant österreichischer Kultur auf mehreren Festivals in New York spielen durfte.

Das Repertoire in der Kulturwerkstätte Großschönau setzt sich aus traditionellen und selbstkomponierten Liedern der Balkanländer, Serenaden des Mittelmeeres, türkisch-arabisch-orientalen Weisen, griechischem Rembetiko, der bosnischen Sevdalinka und vielem mehr zusammen. Weiters streift man das Wiener Lied (schließlich heißt man ja Wiener Tschuschenkapelle), experimentiert mit Gipsy-Jazz und wagt sogar ins Klassische (so spielten die Musiker unter anderem mit den Wiener Philharmonikern in der Wiener Staatsoper). In der KWG Großschönau ist das Programm eine attraktive Mischung aus diesem bunten Repertoire garniert mit Texten des Waldviertler Autors Thomas Sautner.

KAMMERMUSIKTAG

Etwa 20 Ensembles aus dem Waldviertel konzertieren.

Samstag, 18. November 2017, 13.30 Uhr, Kulturwerkstätte

ERWIN STEINHAUER & Georg Graf / Peter Rosmanith

JINGLE BELLS RELOADED – ein literarisch, musikalischer Abend

Sonntag, 10. Dezember 2017, 18.00 Uhr, Kulturwerkstätte

Erwin Steinhauer – Stimme
Georg Graf – Blasinstrumente
Peter Rosmanith - Perkussion, Hang

Erwin Steinhauer liest Texte von Daniel Glattauer, Friedrich Torberg, Groucho Marx, Gerhard Polt, Helmut Qualtinger u.a. ...
Georg Graf und Peter Rosmanith schmücken die Geschichten mit musikalischem Tand aus aller Welt. Mehr sei nicht verraten…

Karten sind wie immer bei der RAIBA Großschönau, bei ADEG Schagginger, unter 0664/2405327 oder unter grossartig-kultur@gmx.at erhältlich. Noch mehr Infos unter www.grossartig-kultur.at.

Wir würden uns freuen, wenn Sie um einen Jahresbeitrag von 12 € unser unterstützendes Mitglied werden und die Familie der Großschönauer Kulturfreunde vergrößern würden.

Tipp: Mit der **großARTig Card** erhalten Sie **10 % Ermäßigung** bei ausgewählten Veranstaltungen!

musikschulverband
OBERES WALDVIERTEL
A-3950 Gmünd, Rathaus
Telefon: 02852/52506-320,321 DVR-Nr.: 1075641
Fax: 02852/52506-500 e-mail: musikschule.ob.wv@gmuend.at
www.musikschule-ob-waldviertel.at

Liebe Gemeindebürger!

Liebe Musikschüler!

Liebe Eltern!

Das Schuljahr 2016/17 neigt sich dem Ende zu. In dieser Phase beschäftigten wir uns vor allem mit der Vorbereitung auf Prüfungen und Konzerte. In den letzten Monaten gab es einige große Projekte:

Am **5. Mai** feierte der Musikschulverband Oberes Waldviertel sein 15-jähriges Bestandsjubiläum mit einem großartigen **Musikschulfest im Palmenhaus Gmünd**. Der Standort wurde durch einige Blechbläser und ein Querflötenensemble vertreten:

Am **6. Mai** nahm das Jugendorchester Großschönau unter der Leitung von Christian Hofbauer beim **JBO-Wettbewerb in Rabenstein/Pielach** teil und erreichte in der Altersgruppe AJ beachtliche 85,5 Punkte! Das war die drittbeste Leistung eines vereinseigenen Orchesters in NÖ! Herzliche Gratulation!

Am **15. Mai besuchten Kinder der Volksschule** die Musikschullehrer im Musikheim**.** Es wurden speziell Holz- und Blechblasinstrumente vorgestellt, danach durften die Schüler alle Instrumente probieren.

Am **19. Juni** veranstalteten wir unser **Abschlusskonzert** um **18 Uhr in der Kulturwerkstätte**. Die Besucher konnten sich von den Fortschritten im heurigen Schuljahr überzeugen. Geboten wurden solistische Beiträge (Generalprobe für Prüfungen) sowie Ensemble-Beiträge. Das Junior-Blasorchester unter der Leitung von Christian Hofbauer, das sich ausschließlich aus Musikschülern im 1. Lernjahr zusammensetzt, trat ebenfalls auf.

Am **30. Juni** findet im Rahmen des Musikfestes der JTK Großschönau ein einzigartiges Konzert statt: Gemeinsam mit Gastorchestern aus Zwettl und Weitra, veranstaltet das JBO Großschönau ein Konzert mit dem Titel „**Jugendorchester in Concert**“. Alle drei Orchester sind heuer beim JBO-Wettbewerb angetreten und haben dort großartige Leistungen erbracht. Beginn ist um **19:30 Uhr im Pfarrstadel Großschönau**. Herzliche Einladung!
Viele Musikschüler aus Großschönau und dem ganzen Bezirk Gmünd besuchen auch heuer wieder die beiden Seminare der BAG Gmünd in Großschönau: **JUNIOR-KURS (4. bis 5. Juli) und Jungmusikerseminar (3. bis 7. Juli).**

Herzliche Einladung zu den Abschlusskonzerten:

- **Abschlusskonzert JUNIOR-KURS: Mittwoch, 5. Juli, 17:00 Uhr, Pfarrstadel Großschönau**
- **Abschlusskonzert Jungmusikerseminar: Freitag, 7. Juli, 17:00 Uhr, Pfarrstadel Großschönau**

Am **Mittwoch, 5. Juli,** findet um **10 Uhr** ein **Workshop der Militärmusik Niederösterreich** statt, der sich speziell an unsere Seminarteilnehmer richtet. Zuschauer sind herzlich willkommen!

Zahlreiche Anmeldungen für das nächste Musikschuljahr sind bereits eingetroffen. Es ist schön, dass Musik und somit sinnvolle Freizeitgestaltung in unserer Gemeinde einen hohen Stellenwert hat! Für alle Fragen zum Thema Musikschule stehe ich gerne zur Verfügung (0664 523 72 73). Informationen gibt es im Internet (**www.musikschule-ob-waldviertel.at**) oder im Musikschulbüro (02852 525 06 – 320).

Ich wünsche allen Musikschülern erholsame Ferien und freue mich schon jetzt auf das neue Musikschuljahr 2017/18!

Stefan Grübl

BÜCHEREI NEWS BÜCHEREI NEWS

- Das Land NÖ hat den Bestand des LeseUmwelt-Turms weiter aufgestockt: Viele neue Bücher über Umwelt, Energie, Garten, Natur … (Sachbücher, Belletristik, DVD für Erwachsene, Kinder und Jugendliche) warten auf interessierte LeserInnen.

- **NEU** in unserem Zeitschriftenangebot: **„Eltern family, Willkommen im wahren Leben“** Eine monatliche Zeitschrift über Kindererziehung, Ernährung, Familienleben etc.
- Wir haben einige neuwertige Doppelbestände von Büchern der Reihe „Garten - kurz & gut", avBuch-Verlag, die wir gerne an Interessenten verbilligt abgeben.
- Die jährliche **„Wanderung mit Geschichten"** der Bücherei im Rahmen des Kinder-Sommerprogramms findet heuer am Mittwoch, 12. Juli statt. Treffpunkt ist um 14 Uhr vor der Sonnenwelt. Anmeldung erbeten. Weitere Infos in der Bücherei.
- In den Monaten Juli und August ist die Ausleihe für Kinder und Jugendliche wie immer gratis!
- Unser gesamtes Medienangebot sowie die Neuerwerbungen der letzten 2 Monate finden Sie auf unserer Homepage unter "Medienbestand".

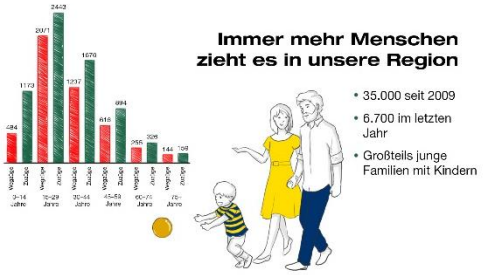
buecherei@gross.schoenau.at
http://buecherei-grossschoenau.noebib.at

Einen schönen, erholsamen Sommer
mit viel Zeit für ein gutes Buch
wünschen
Helga Ritscher
und das Bücherei-Team

Waldviertler Gemeinden arbeiten zusammen.

Gemeinsam wollen wir Menschen für das Waldviertel begeistern.
Seit 2009 nimmt unsere Gemeinde am Projekt „Wohnen im Waldviertel" teil. Gemeinsam mit 55 weiteren Gemeinden setzen wir Aktivitäten, um über die Ortsgrenzen hinaus die Vorzüge des Waldviertels als Wohn- und Arbeitsort bekannter zu machen. So wollen wir Menschen dazu motivieren, hier zu bleiben oder hier her zu ziehen!

Mehr Zuzug, weniger Abwanderung.
Wir haben schon viel erreicht. Seit 2009 sind 35.000 Menschen in die Region gezogen. Sie alle haben hier ihren Hauptwohnsitz begründet. Von Abwanderungsregion kann da keine Rede sein.
Infos zum Wohnen, Arbeiten und Leben im Waldviertel unter www.wohnen-im-waldviertel.at



Kommunikation kann viel bewirken.
Dieses Jahr fand der Gemeindeworkshop von „Wohnen im Waldviertel" in Gföhl statt. Thema des Vormittags: „Was wir mit Kommunikation erreichen können." Und zwar im positiven, als auch im negativen Sinne. Fest steht, „man kann nicht nicht kommunizieren" (das sagte schon Paul Watzlawick).

GemeindevertreterInnen aus dem ganzen Waldviertel am 20. April zu Besuch in Gföhl – © Stadtgemeinde Gföhl.

Kommunikation passiert überall und zu jeder Zeit. Mündlich, schriftlich und sogar ohne Worte. Sie kann großen Nutzen bringen, Probleme lösen, Missverständnisse aus dem Weg räumen. Sie kann aber auch Schwierigkeiten und schlechte Stimmung auslösen. Das geht so weit, dass man durch Kommunikation dem Image einer Region schadet oder die eigenen Kinder dazu bringt, aus der Region wegzuziehen, weil sie hier keine Zukunftschancen sehen.

Das Waldviertel hat zu kämpfen.
Vor allem gegen Vorurteile! Obwohl sich in den letzten Jahren vieles bewegt hat, was FÜR das Waldviertel spricht, wird der Standort nach wie vor unterschätzt und oft unter Wert verkauft. Dazu Bürgermeister Martin Bruckner: „Wir sind von der Region und von unserer Gemeinde überzeugt und dafür arbeiten wir! Zusammen!"

www.wohnen-im-waldviertel.at www.facebook.com/WohnenImWaldviertel
www.twitter.co/Waldviertel

Wohnen. Leben. Arbeiten. Natürlich im Waldviertel!

Wir bieten jenen Bürger/innen, die ihre Immobilien verkaufen oder vermieten wollen das **kostenlose** Service, ihre Objekte auf der Webseite www.wohnen-im-waldviertel.at/service zu inserieren.

Haben Sie dazu Fragen? Wir nehmen uns gerne für Sie Zeit! Melden Sie sich am Gemeindeamt bei Amtsleiterin Rosemarie Mayer, persönlich täglich von 8.00 – 12.00 Uhr, unter 02815/6252 bzw. 0664/5110451 oder per Email unter gemeinde@grossschoenau.gv.at.

Freie Wohnung in Großschönau

In Großschönau sind Wohnungen frei. Diese verfügen über 73 m² Wohnfläche, zusätzlich ein eigenes Kellerabteil, einen Autoabstellplatz, einen Balkon und sind sofort bezugsfertig.

Bitte melden Sie sich bei Interesse direkt bei:
Gemeinnützige Bau- und
Siedlungsgenossenschaft „Waldviertel“
Wohnbauplatz 1
3820 Raabs an der Thaya
Tel.: 02846/7015
oder auch gerne am Gemeindeamt
unter 02815/6252

Tagesbetreuungseinrichtung Großschönau

Die Errichtung der Tagesbetreuungseinrichtung ist fast abgeschlossen. Ab September 2017 bieten wir für Kinder ab 1 Jahr bis max. 16 Jahren Tagesbetreuung bzw. Nachmittagsbetreuung an. Das Angebot wollen wir so flexibel gestalten, dass auch bei unregelmäßigem Bedarf, wie z.B. einem Arztbesuch der Eltern, ein Betreuungsangebot im wirtschaftlich vertretbaren Rahmen geschaffen ist.

Wir laden ganz herzlich ein:

Offizielle Eröffnung und Tag der offenen Tür
am Sonntag dem 23. Juli 2017 ab 14.00 Uhr
in der Tagesbetreuungseinrichtung (beim Kindergarten Großschönau)

Sie haben die Möglichkeit, am Tag der offenen Tür die Tagesbetreuungseinrichtung zu besichtigen. Außerdem erhalten Sie Informationen über Betreuungsangebote, Kosten, Förderungen (bis zu 75% durch Familienreferat NÖ, Kinderbetreuungsbeihilfe AMS, absetzbar bei der Arbeitnehmerveranlagung usw.).

Ab diesem Tag können Sie Ihr Kind sehr gerne zur Betreuung anmelden.

Do's & Don'ts im Naturland NÖ

NATURLAND NIEDERÖSTERREICH
Einzigartig. Vielseitig. Schützenswert.

ENERGIE- UND UMWELTAGENTUR NIEDERÖSTERREICH

Was gibt es Schöneres als einen Ausflug in die Natur? Bei der nächsten Wanderung könnten Sie ja ein paar Pilze sammeln und der Hund soll auch dabei sein. Oder vielleicht möchten Sie den nahegelegenen Wald mit dem Rad erkunden? Aber ist das auch alles erlaubt? Diese und weitere Fragen klärt der Naturland-Knigge.

Machen Sie ab 12. September auf www.naturland-noe.at/knigge mit, beantworten Sie jeden Tag eine Frage und gewinnen Sie tolle Preise, wie u.a. Ausflüge ins Naturland Niederösterreich, Eintrittskarten, Bücher, Puzzles u.v.m.

© POV Robert Herbst/ NuP Jauerling

Die Natur mit Respekt genießen.
Niederösterreich besticht durch seinen Artenreichtum und seine Naturraum-Vielfalt. Ausflüge in die Natur sind beliebt und sorgen für einen guten Ausgleich zum oft stressigen Alltag.
Um die Natur mit Respekt genießen zu können, gibt es nun die praktische Tippsammlung „Naturland-Knigge". So kann man durch einen verantwortungsvollen Umgang mit anderen und mit der Natur viele Konflikte vermeiden und es steht einem stressfreien Ausflug nichts mehr im Weg.

Tolle Preise zu gewinnen.
Hinter jedem Fenster im Naturland-Knigge versteckt sich ab 12. September neben einem interessanten Tipp auch ein Gewinn. Wer die richtige Antwort auf die tägliche Gewinnspielfrage weiß, nimmt an der Verlosung von tollen Preisen teil. Zu gewinnen gibt es unter anderem Ausflüge ins Naturland Niederösterreich, Eintrittskarten, Pflanzenpakete, Bildbände und Bücher, Puzzles und attraktive Sachpreise. Dazu einfach die Gewinnfrage des Tages beantworten, Formular abschicken und schon nehmen Sie an der Verlosung teil.
Der Naturland-Knigge inklusive Gewinnspiel ist unter www.naturland-noe.at/knigge zu finden.

Tipp:
Der Naturland NÖ-Newsletter ist da! Um keine weiteren Naturland-Knigge-Tipps, Neuigkeiten aus dem Naturland NÖ, Informationen und Veranstaltungstermine mehr zu verpassen, gibt es jetzt den brandneuen Naturland NÖ-Newsletter.
Anmeldung unter: www.naturland-noe.at!

Weitere Informationen zum Naturland-Knigge erhalten Sie auf
www.naturland-noe.at/knigge
oder unter der Telefonnummer 02742 219 19.

Viele schöne Naturerlebnisse wünscht
eure Umweltgemeinderätin
Christine Eichinger

Auszeichnung „Goldener Igel“ für Großschönau

Im Rahmen des „Natur im Garten“ Gemeindetags in Kirchberg am Wagram wurde unsere Gemeinde mit dem **Goldenen Igel** ausgezeichnet. Dies ist die höchste Auszeichnung von „Natur im Garten“.
Die Aktion „Natur im Garten“ setzt sich seit über 18 Jahren für die Ökologisierung der Gärten und Grünräume in Niederösterreich ein. Im Mittelpunkt stehen die drei Kernkriterien: Verzicht auf Pestizide, chemisch-synthetische Düngemittel und Torf. Zugleich wird großer Wert auf biologische Vielfalt und Gestaltung mit heimischen und ökologisch wertvollen Pflanzen gelegt. Mit dem „Goldenen Igel“ werden jene Gemeinden ausgezeichnet, die während eines Jahres diese Kriterien von „Natur im Garten“ zu 100% erfüllen, ihre Leistungen dokumentieren und sich einer Begutachtung unterziehen. Insgesamt wurden am „Natur im Garten“ Gemeindetag in Kirchberg am Wagram 40 „Goldene Igel“ Plaketten für das besondere Engagement der naturnahen Pflege von halböffentlichen und öffentlichen Grünräumen überreicht.

Am Foto: Präsident LAbg. Bgm. Mag. Alfred Riedl, Vizebgm. Martin Hackl und Markus Wagner

„Die Gemeinden nehmen bei der Ökologisierung von Gärten und Grünräumen eine Vorbildwirkung ein. 225 niederösterreichische Gemeinden verzichten bei der Grünraumpflege auf Pestizide. Der NÖ-Gemeindebund hat gemeinsam mit dem Land Niederösterreich ein großes Ziel formuliert: bis 2020 sollen alle öffentlichen Grünflächen in Niederösterreich ohne Pestizide gepflegt werden“, so Präsident LAbg. Bürgermeister Mag. Alfred Riedl, der die Auszeichnungen überreichte.

Sanierung der Brücke in Engelstein ist abgeschlossen

LAbg. Margit Göll nimmt am 16. Juni 2017 in Vertretung von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Fertigstellung für die Sanierungsarbeiten der Maisbachbrücke bei Engelstein im Zuge der Landesstraße L 72 vor.

Generalinstandsetzung der Brücke:
Beim Brückenobjekt wurde im Zuge der Baumaßnahmen der Fahrbahnbelag auf der Brücke, auf den Brückenrampen, die Brückenabdichtung sowie die Randleisten abgetragen und durch eine zeitgemäße, dem letzten Stand der Technik entsprechenden Ausführung, anschließend wieder neu hergestellt. Als weitere Maßnahme zur Erhöhung der Langlebigkeit der Brücke wurden Sanierungen an der Brückenuntersicht, den Widerlagern sowie am Entwässerungssystem vorgenommen.

Die gesamten Bauarbeiten wurden unter halbseitiger Verkehrsführung in einem Zeitraum von 12 Wochen von der Firma Leyrer & Graf Bau GmbH aus Gmünd ausgeführt. Die Gesamtbaukosten betragen rund € 175.000,- und werden zur Gänze vom Land NÖ getragen.

Der NÖ Straßendienst dankt den VerkehrsteilnehmerInnen für ihr Verständnis während der Bauarbeiten.

Wassersparen

Wir verschwenden viele Liter Trinkwasser täglich, ohne viel darüber nachzudenken. **Dabei ist Wasser das Über-Lebensmittel Nr. 1.** Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

Wasserspartechnik muss nicht teuer sein.

- Bestes Beispiel sind Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust. Effektive Duschköpfe gibt es schon ab 20 Euro (auch für Durchlauferhitzer und drucklose Speicher), andere Sparhelfer sind bereits ab etwa 5 Euro erhältlich.
- Tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen verschwenden literweise Wasser. Schuld sind meist poröse oder verkalkte Dichtungen oder veraltete Materialien. Ersatz gibt es für wenig Geld im Baumarkt oder Fachhandel. Gegen den Kalk hilft Essigreiniger.
- Bei einem Vollbad verbraucht man etwa 150 bis 200 Liter Wasser, beim Duschen dagegen kommt man mit 60 bis 80 Litern aus. Ein Duschkopf mit Wassersparfunktion bringt eine zusätzliche Ersparnis, da zum Wasserstrahl Luft gemischt wird und weniger Wasser durchläuft. Wie beim Händewaschen sollte man auch hier das Wasser abstellen, wenn man sich einseift.

Wasser sparen im Haushalt:

© D. Würthner

- Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten nicht nur auf den Energie-, sondern auch auf den Wasserverbrauch.
- Waschen Sie Gemüse oder Obst nicht unter fließendem Wasser, sondern in einer Schüssel mit Wasser. Das leicht verschmutzte Wasser kann anschließend zum Blumengießen verwendet werden.
- Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine und verzichten Sie auf das Vorspülen unter dem Wasserhahn. Geschirrspüler und Waschmaschinen sollten optimal beladen werden.
- Wer sein Auto selbst wäscht, tut sich und der Umwelt keinen Gefallen. Besser sind Waschanlagen mit Wasserrecycling.

Der Garten wird im Sommer zum größten Wasserverbraucher.

- Vor dem Befüllen eines Pools oder eines Schwimmteiches unbedingt mit dem Wasserversorger oder der Gemeinde Rücksprache halten!
- Gießen Sie nur morgens oder abends, damit das Wasser nicht sofort wieder verdunstet. Je näher das Wasser an die Pflanze kommt, umso geringer sind die Verluste.
- Mulchen schützt den Boden vor Austrocknung und spart somit ebenfalls Wasser.
- Nutzen Sie für die Bewässerung Ihres Gartens Regenwasser. Es kann über die Dachfläche gesammelt, nach einer mechanischen Filterung in unterirdischen Tanks gelagert und mit einer Tauchpumpe zu den Entnahmestellen gepumpt werden.

Weitere Informationen zum Thema „Wasser sparen “ erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter Tel. 02742 219 19, office@enu.at oder auf www.enu.at

Borkenkäfersituation nicht entspannt

Schon im Herbst 2016 hat sich abgezeichnet, dass die Borkenkäfer-Schadholzmenge 2016 nicht abnehmen wird. Nach vollständiger Erhebung der Waldschädigungsfaktoren durch die Bezirksforstdienste ist nun eine Steigerung um 200.000 Festmeter auf insgesamt 2,63 Mio. Festmeter Gewissheit. Der Buchdrucker (*Ips typographus*) tritt dabei mit 2,2 Mio. Festmeter einmal mehr als Schadfaktor mit dem größten Anteil auf. Besonders betroffen sind wieder jene Regionen, die im Vorjahr schon große Einbußen hinnehmen mussten.

Im Waldviertel, im Burgenland, in der Oststeiermark und dem westlichen Tirol, die schon 2015 von extremer Trockenheit betroffen waren, regnete es auch 2016 nicht ausreichend. „Die Bäume, die 2015 durch den Wassermangel geschädigt worden sind, konnten sich nicht so schnell regenerieren. In diesen Regionen war dann das Folgejahr ebenfalls zu trocken, wodurch die Fichten in ihrer Abwehrfähigkeit erheblich eingeschränkt waren“, erklärt der Entomologe Gernot Hoch, Leiter des Institutes für Waldschutz des Bundesforschungszentrums für Wald (BFW).
Auch der sehr kalte Jänner 2017 konnte den Käfern nichts anhaben. „Im Spätsommer 2016 ist es vielen noch gelungen, ihre Jugendentwicklung abzuschließen und als Käfer zu überwintern“, sagt Hoch weiter. „Überall dort, wo jetzt befallene Bäume im Wald sind, gibt es noch sehr hohe Ausgangspopulationen, die darauf warten, auszufliegen“, warnt der Entomologe.

BFW-Leiter Peter Mayer appelliert daher an alle Waldbewirtschafter, das Käferholz umgehend aufzuarbeiten und Neubefall rechtzeitig und konsequent zu bekämpfen, denn nur durch gemeinsame und koordinierte Maßnahmen kann das Borkenkäferproblem in den Griff bekommen werden. Informationen bietet der Folder „Leitfaden zur Abwehr von Borkenkäferschäden – Schwerpunkt Fichtenborkenkäfer“ des Instituts für Waldschutz des BFW (erhältlich auf www.borkenkaefer.at).

Kontaktpersonen:
Dr. Gernot Hoch, Waldschutz, 01/87838 – 1155, gernot.hoch@bfw.gv.at
DI Christian Lackner, Öffentlichkeitsarbeit, 0664/8412702, christian.lackner@bfw.gv.at
Bundesforschungs- und Ausbildungszentrum für Wald, Naturgefahren und Landschaft

PS: Entnehmen Sie Infos zum „klimafitten Wald“ aus der BIOEM-Zeitung und noch umfangreicher aus der vom TDW Großschönau entwickelten Broschüre „Der Wald im Klimawandel“. Diese Broschüre erhalten Sie bei der Bezirksbauernkammer.

Impressum:

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: 3922 Großschönau 49	Marktgemeinde Großschönau
Druck:	Druckerei Berger, 3950 Gmünd
Für den Inhalt verantwortlich:	Bürgermeister Martin Bruckner
Auflage:	600 Stück
Erscheinungsweise:	Kostenlos an die Gemeindebürger

Offenlegung gem. § 25 Mediengesetz: Diese Druckschrift beinhaltet Mitteilungen des Bürgermeisters der Marktgemeinde 3922 Großschönau über wesentliche Gemeindeangelegenheiten in Erfüllung der gesetzlichen Informationspflicht der NÖ Gemeindeordnung 1973.

Allgemeine Informationen

Feuerpolizeiliche Beschau – Schutz und Sicherheit für uns Menschen

Laut Beschluss der Nö Landesregierung wird die notwendige Feuerbeschau vom zuständigen Rauchfangkehrermeister durchgeführt. Der zuständige Rauchfangkehrermeister wird selbständig und eigenverantwortlich für die Gemeinde die Beschau planen und durchführen.

Die Feuerbeschau dient primär der Brandverhütung und damit der Sicherheit von Mensch und Gebäude. Ziel der Feuerbeschau ist die Feststellung brandgefährlicher Zustände. Sie umfasst die Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes, die der Entstehung und Ausbreitung von Bränden entgegenwirkt und bei einem Brand eine wirksame Brandbekämpfung und damit die Rettung des Wohnraumes und der Menschen ermöglicht.

Der Rauchfangkehrer wird diese Feuerbeschau flächendeckend im 10-Jahres Rhythmus durchführen und ersucht schon heute die Bewohnerinnen und Bewohner um Ihre Mithilfe.

Abschließend ein Appell der Rauchfangkehrer Niederösterreichs: Bitte bedenken Sie - Die Feuerbeschau ist keine Schikane des Gesetzgebers, es geht dabei um Ihre Sicherheit, um die Sicherheit der Menschen in Ihrem Haus/Ihrer Wohnung und auch um den Schutz Ihres Gebäudes.

Die feuerpolizeiliche Beschau wird vom Rauchfangkehrerbetrieb Ing. Christoph Cepak in Zusammenarbeit mit der FF Großschönau im Ortsgebiet Großschönau in den ersten zwei Oktoberwochen (Kalenderwoche 40 und 41) durchgeführt. Über die genauen Zeiten werden wir Sie zeitgerecht informieren.

Wasserentnahmen aus der Gemeindewasserleitung

Wasserentnahmen von Hydranten sind ohne ausdrückliche Erlaubnis der Gemeindeverwaltung verboten. Unerlaubte Wasserentnahmen sind Diebstahl und werden ohne Ausnahme zur Anzeige gebracht.

Silofoliensammlung

Die nächste Silofoliensammlung findet am 12. September 2017 im Bauhof Großschönau in der Zeit von 11.30 – 11.45 Uhr statt.

Müllcontainer

Für eine vorübergehende, kurzfristige Müllentsorgung (z.B. falls ein Haus oder eine Wohnung auszuräumen ist, für Veranstaltungen und Feste, etc.) besteht die Möglichkeit, einen zusätzlichen Müllcontainer (240 lt., 360 lt. oder 1100 lt.) für die Dauer bis max. 1 Monat beim GUV Gemeindeumweltverband in Gmünd anzufordern.
Sie bezahlen dafür auch nur den entsprechenden Anteil der Müllgebühren.

Gemeindeeigene Glasfaserdatenleitung

Unsere Gemeinde war vor über 10 Jahren Vorreiter im Bereich Glasfaser. Mittlerweile werden durch das Land NÖ in weiteren Gemeinden im Bezirk Glasfaserleitungen verlegt.

Über 500 Kunden nutzen bereits den Internetzugang über unser Glasfasernetz. In der Vergangenheit hörten wir dann und wann, dass Internet über Glasfaser zu teuer wäre. Diese Wahrnehmung ist immer dort aufgetreten, wo „Äpfel mit Birnen“ verglichen wurden. Und obwohl das Eine Äpfel und das Andere Birnen bleiben, ändert sich mit 1. August einiges.
Mit diesem Datum erhöht die Telekom die Preise, der billigste Internetanschluss kostet ab diesem Zeitpunkt inkl. Servicepauschale € 24,15, kann aber nicht mehr!

Gemeinsam mit unserem Internetpartner WVNET haben wir neue Produkte für Sie entwickelt: So können Sie bereits ab € 19,90 das Glasfasernetz unserer Gemeinde nutzen.
Gleichzeitig werden die Bandbreiten beim Produkt LWL Basic von 8MB auf 10MB und beim Produkt LWL Speed von 20 MB auf 25 MB erhöht.
Die bestehenden Zugänge wurden bereits auf die neuen Bandbreiten umgestellt.

Das gesamte aktuelle Produktangebot für Privatkunden finden Sie auf der nächsten Seite.

Gerne steht Ihnen das Team von WVNET für Rückfragen zur Verfügung.

Kooperation Glasfaser Kommunikationsdienste OG und WVNET

Auftrag WVNET LWL Privat

WVNET Information und Kommunikation GmbH
A-3910 Zwettl, Edelhof 3
Telefon: 02822 / 57003

Standort

Firma/Name: _____

Adresse: _____

Geburtsdatum: _____

Rechnungsadresse

Firma/Name: _____

Adresse: _____

Ansprechperson: _____ Telefon: _____

Gewünschte Mailbox(en) *)nicht zutreffende Endung streichen

Bevorzugte Kontakt-Emailadresse:

_____ _____

_____

@st-martin.eu @gross.schoenau.at @bad-grossperthholz.at @wvnet.at

Produkt	Max. Bandbreite Down-/Upload	Inkl. monatl. Datenmenge	Mailbox	monatliche Kosten
☐ WVNET LWL Basic	bis zu 10/1 Mbit/s	flat	2	€ 19,90
Einrichtung LWL Basic				einmalig € 48,00
☐ WVNET LWL Speed	25/5 Mbit/s	flat	2	€ 30,00
☐ WVNET LWL 30/5	30/5 Mbit/s	flat	5	€ 35,00
☐ WVNET LWL 30/30	30/30 Mbit/s	flat	5	€ 40,00
☐ WVNET LWL 50/50	50/50 Mbit/s	flat	5	€ 50,00
☐ WVNET LWL 100/100	100/100 Mbit/s	flat	5	€ 60,00
☐ Viren- und Spamfilter _____ Mailbox(en)		€ 1,00	☐ Zusätzliche _____ Mailbox(en)	€ 1,50

Telefon (sekundengenaue Abrechnung, günstige Gesprächsgebühren)

☐ Rufnummernportierung — je Rufnummer einmalig € 35,00
☐ Monatliche Grundgebühr/pro Telefonnummer (in Verbindung mit LWL) — monatlich € 9,00
☐ Eintrag in Telefonbuch wird NICHT gewünscht (Geheimnummer) ☐ Rufnummer soll NICHT mitgeschickt werden

☐ Fax to Mail von 0_____ / _____ / _____ (1-99) zu _____ @ _____
☐ Telefon solo (Grundgebühr ohne Internetanschluß) € :0015,99

Herstellung und Leistung:
Die Herstellung erfolgt in Kooperation mit der Glasfaser Kommunikationsdienste OG. Die bestellten Leistungen stehen ab Abschluss der Arbeiten zur Verfügung. Verrechnet werden die Leistungen nach den angeführten Tarifen.

Alle Preise inkl. 20 % MWSt., keine Bindung, Verrechnung quartalsweise, es gelten die AGB der WVNET GmbH

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift des Zeichnungsberechtigten

info@wvnet.at

SEPA-Basislastschrift:

....
Kreditinstitut BIC

IBAN Zahlungsart: ✓ Wiederkehrend

Mit der Unterzeichnung des SEPA-Basislastschrift-Mandates ermächtige ich den Zahlungsempfänger WVNET GmbH, 3910 Edelhof 3 – CID: AT22ZZZ00000008561 die Zahlung von meinem Konto mittels SEPA-Basis-Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Finanzinstitut an, die Zahlung meinem Konto zu belasten. Hinweis: Ich kann innerhalb von 8 Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Rückerstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Finanzinstitut vereinbarten Bedingungen.
Sollte das Konto nicht gedeckt sein, ist die WVNET GmbH berechtigt, eventuell entstandene Gebühren an mich weiterzuverrechnen. Bei mehrmaliger Rückbuchung aufgrund fehlender Kontodeckung wird mein/unser Zugang bis zur vollständigen Begleichung gesperrt.

Mailadresse für Rechnungszustellung: _____

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift des Zeichnungsberechtigten

www.wvnet.at

Kdnr Neotel Auftragsnr ☐ KVE ☐ einmal ☐ TB ☐ lfd ☐ RW

Wir wollen die fitteste Gemeinde in NÖ werden – hilf uns dabei!

Beweg DICH für DEINEN Ort! - Beweg DICH für Großschönau!

NÖ Challenge - Wir machen mit!

Die Gemeinde Großschönau nimmt die Herausforderung der NÖ Challenge an und freut sich über die Unterstützung von Allen, die motiviert und bewegungsbegeistert sind!

Die NÖ Challenge läuft in der Zeit von 01. JUNI bis 17. SEPTEMBER 2017.

Egal ob man gerne wandert, läuft oder am liebsten mit dem Fahrrad unterwegs ist, **von 1. Juni bis 17. September 2017 zählt jede Minute Bewegung in der freien Natur**. In diesem Zeitraum sucht SPORT.LAND.Niederösterreich mithilfe von „Runtastic“ **die aktivste Gemeinde Niederösterreichs**. Mit diesem flächendeckenden Wettbewerb sollen alle Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher, von jung bis alt, zur regelmäßigen Bewegung motiviert werden.

Alles was ihr dafür tun müsst, lässt sich in nur drei Schritten erklären:

1. Schritt: „Runtastic-App“ auf das Smartphone laden,
2. Schritt: Auf www.noechallenge.at zum Wettbewerb anmelden,
3. Schritt: Sport treiben und sich so viel wie möglich bewegen.

Jede sportliche Minute wird von der App dokumentiert und gleichzeitig automatisch auf das Bewegungskonto der Gemeinde gutgeschrieben.
Nähere Informationen unter: http://www.noechallenge.at

ACHTUNG WALDBRANDGEFAHR !!!

Aufgrund der derzeit herrschenden Trockenheit hat die Bezirkshauptmannschaft Gmünd zum Schutz der Waldbestände folgende Verordnung erlassen:

- **In den Waldgebieten sowie deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Feuerentzünden sowie das Rauchen verboten.**
- **Ebenso ist es verboten, brennende oder glimmende Gegenstände (wie Zündhölzer und Zigaretten) im Waldbereich weg zu werfen.**
- **Ein bereits entstandener Brand ist UNVERZÜGLICH der Feuerwehr (Notruf 122) bzw. der Polizei (Notruf 133) zu melden.**
- **Übertretungen dieser Verordnung werden gemäß Forstgesetz mit einer Geldstrafe bis zu € 7.270,-- oder mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu 4 Wochen bestraft.**

Hinweise:
- Die Zufahrtswege zum Wald sind freizuhalten, damit im Falle eines Brandes die Feuerwehr ungehindert zufahren kann.
- Der Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder das Übergreifen eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

MITTELSCHULE Weitra

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

MINT-Gütesiegel

Im Rahmen einer Festveranstaltung im Haus der Industrie wurde unsere Schule in Anwesenheit von BM Dr. Sonja Hammerschmid mit dem MINT-Gütesiegel ausgezeichnet.

MINT steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik.

Das Gütesiegel wurde an jene Schulen verliehen, die im MINT-Bereich qualitativ hochwertig arbeiten und begeisternden Unterricht bieten.

© Foto Andi Bruckner,www.andibruckner.com 0664/1144102

Safer Internet

Zweistündige Workshops zum Thema "Safer Internet" gab es für jede der beiden 2. Klassen. Die Inhalte waren spannend, interessant und aus der Lebenswelt der Schülerinnen und Schüler gegriffen. Ergänzt wurde dieser Schwerpunkt durch einen Elternabend zu diesem Thema... www.saferinternet.at

Berufsinformation durch Eltern

Als Vertiefung zur Berufsorientierung berichteten Eltern in den dritten Klassen über ihren Ausbildungsweg und Berufsalltag. Herzlichen Dank an diese Eltern für ihr Engagement!

Geometrie-Workshop

Im Rahmen des GZ-Unterrichts absolvierten die Schülerinnen und Schüler der 3. Klassen verschiedene Stationen des Wanderworkshops der Arbeitsgemeinschaft Didaktische Innovation (ADI) für Geometrie ... und Spaß gemacht hat es auch!

Insekten

Für den Unterricht in Biologie fertigten die Schülerinnen und Schüler der beiden 2. Klassen Modelle von Insekten an.

www.nmsweitra.ac.at einen Besuch wert!

Aus der Neuen NÖ Mittelschule Bad Großpertholz

Mittelschulgemeinde Bad Großpertholz – St. Martin

„English Olympics“

Bezirksbewerb – Goldmedaille 1. Platz

Landesbewerb – Bronzemedaille 3. Platz

Der Bezirksbewerb fand in der NMS Bad Großpertholz, der Landesbewerb in der NMS Persenbeug statt.

Wir gratulieren sehr herzlich!

2. Platz bei der Mathematik-Olympiade Bezirksbewerb

David Holzweber und Lorenz Hofbauer waren unsere Vertreter beim diesejährigen Bewerb.

David Holzweber konnte dabei den hervorragenden **2. Platz** erzielen und qulifizierte sich damit für die Landesmeisterschaft in Scheibbs, wo er eine sehr gute Leistung bot.

Bei der Siegerehrung mit PSI Fritz Laschober.

Wir gratulieren zu diesem Erfolg!

Benefizlauf für die Organisation „Rote Nasen“

Am Vormittag des 9. Juni stellten sich der Volksschulverband Bad Großpertholz/St. Martin sowie die Neue Mittelschule mit der Organisation eines Benefizlaufes in den Dienst der guten Sache. Die Schülerinnen und Schüler sowie beteiligten Lehrerinnen und Lehrer suchten sich für jeden gelaufenen Kilometer einen Sponsor. Am Nachmittag beteiligten sich auch zahlreiche Erwachsene an dieser Aktion. Insgesamt konnten **1510 km** „erlaufen“ werden und somit kann die stolze Summe von **€ 3391,50** an die Organisation „Rote Nasen“ überwiesen werden.

Wir danken allen Sponsoren und Helfern sehr herzlich!

Projektwoche der 1. Klasse in Gosau

Die 1. Klasse verbrachte vom 7. bis 9. Juni 2017 ihre Projekttage in Gosau.

Am Programm standen eine Wasserführung in Hellbrunn, das Haus der Natur, das Salzbergwerk in Hallein und die 3-Seen-Tour.

Das Highlight aber war ein Aufstieg am Klettersteig Gosauschmied.

Dies war eine echte Herausforderung, die alle bravourös gemeistert haben.

SPRECHTAGE

Pensionsversicherungsanstalt für Arbeiter und Angestellte
in der Bezirksstelle der NÖ Gebietskrankenkasse
Walterstraße 1, 3950 Gmünd
Jeden Dienstag und Donnerstag
von 8.00 – 11.30 und 12.30 – 14.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern

06.07.2017	03.08.2017	07.09.2017
13.07.2017	17.08.2017	14.09.2017
20.07.2017	24.08.2017	21.09.2017
	31.08.2017	28.09.2017

Achtung: Die Sprechtage finden in der Bezirksbauernkammer in 3950 Gmünd, Bahnhofstraße 12, jeweils von 08.30 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 15.00 Uhr statt.

Bezirksgericht Gmünd
Schremser Straße 9, 3950 Gmünd
Fragen im Arbeits- und Sozialbereich
Jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 9.00 – 11.00 Uhr

Schuldnerberatung
Sprechtag in Gmünd: Bezirkshauptmannschaft Gmünd, 1. Stock, Zimmer 6
jeden 3. Mittwoch im Monat von 08.30 – 12.00 Uhr
Information und Anmeldung unter: 02822/57036

Konsumentenberatung
Persönliche Beratungstermine: Arbeiterkammer Gmünd, Weitraerstraße 19
Jeweils Montag von 09.30 bis 11.30 Uhr
Oder per Hotline: 05/7171-1616 (MO-FR 8.00 – 13.00 Uhr)

Verband für Kriegsopfer und Behinderte
Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Gmünd, Weitraerstraße 19
jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 13.00 – 14.30 Uhr

Finanzamt Gmünd (Öffnungszeiten)
Montag bis Donnerstag von 07.30 – 15.30 Uhr und Freitag von 07.30 – 12.00 Uhr

Bezirkshauptmannschaft Gmünd (Öffnungszeiten)
Montag bis Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr
zusätzlich Dienstag von 13.00 – 19.00 Uhr

Die wichtigsten Notrufnummern im Überblick:

Dienste	Notrufnummer
Feuerwehr	122
Polizei	133
Rettung	144
Ärzte-Notdienst (Nachtdienst)	141
ÖAMTC	120
ARBÖ	123
Telefon-Seelsorge	142

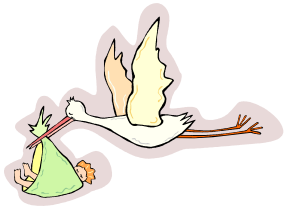
Den Eltern die herzlichsten Glückwünsche zum Familiennachwuchs

Kranz Klaus und Edeltraud
3922 Großschönau 40

Tochter: **ANNA ROSA**

Bruckner Bettina und Markus
Sonnenplatz 36
3922 Großschönau

Sohn: **OLIVER**



Herzlichen Glückwunsch...

... zum 70. Geburtstag
Haubner Renate, Wörnharts 31
Fuchs Emma, Großschönau 27
Piesek Karl, Friedreichs 24
Koppensteiner Karl, Friedreichs 26

... zum 75. Geburtstag
Haider Hubert, Großschönau 44
Winter Maria, Friedreichs 5
Herzog Maria, Großschönau 34
Hobiger Barbara, Wörnharts 4
Mörzinger Johann, Großschönau 25

... zum 80. Geburtstag
Wallner Irmgard, Großschönau 92
Maurer Regina, Wörnharts 17
Weber Maria, Hirschenhof 17
Steininger Franz, Großschönau 79

... zum 85. Geburtstag
Floh Maria, Zweres 3

... zum 91. Geburtstag
Höllerschmid Regina, Mistelbach 27

... zum 92. Geburtstag
Faltin Maria, Thaures 9

... zum 93. Geburtstag
Stiedl Franz, Großschönau 31

... zur Diamantenen Hochzeit
Stiedl Angela und Franz
Großschönau 31

Ärztedienstplan

Juli 2017

01./02.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
08./09.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
15./16.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
22./23.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
29./30.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362

August 2017

05./06.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/224
12./13.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
15.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
19./20.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
26./27.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362

September 2017

02./03.	Dr. Pinter Peter	Bad Großpertholz	02857/2245
09./10.	Dr. Tauchmann Karoline	Weitra	02856/78171
16./17.	Dr. Tölle Werner	Großschönau	02815/6241
23./24.	Dr. Jadalla Khalid	Weitra	02856/2670
30.	Dr. Mörzinger Michaela	Harbach	02858/5362

Ordinationszeiten Dr. Tölle:
Montag bis Freitag von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und
zusätzlich Montag und Freitag von 16.00 bis 17.00 Uhr

Veranstaltungen

30. Juni 2017 19.30 Uhr	Jugendorchester in Concert	Pfarrstadl Großschönau
01. Juli 2017 Ab 20.00 Uhr	Willi Resetarits & Stubnblues Jugendtrachtenkapelle Großschönau	Pfarrstadl Großschönau
02. Juli 2017 Ab 09.30 Uhr Danach	Musikfest der Jugendtrachtenkapelle Hl. Messe mit den S[w]ingin´ Voices Frühschoppen mit der Stadtkapelle Weitra	Pfarrstadl Großschönau
05. Juli 2017 10.00 Uhr	Konzert der Militärmusik Niederösterreich	Pfarrstadl Großschönau
05. Juli 2017 17.00 Uhr	Abschlusskonzert Junior-Kurs	Pfarrstadl Großschönau
07. Juli 2017 17.00 Uhr	Abschlusskonzert Jungmusikerseminar	Pfarrstadl Großschönau
07. und 08. Juli 2017 04. und 05. Aug. 2017 01. und 02. Sep. 2017	Spezialitäten vom Weidelamm und Freilandschwein sowie vegetarische Speisen	Pan Nordwälder Stüberl Harmannstein 37
12. Juli 2017 14.00 Uhr	Wanderung „Geschichten mit Tiere“	Bücherei Großschönau Treffpunkt am Sonnenplatz
21. Juli 2017 Ab 19.30 Uhr	Dämmerschoppen mit der Jugendtrachtenkapelle	Schönauerhof Ertl Großschönau
15. Aug. 2017 um 14.00 Uhr Anschließend	Marienandacht Schlossführungen und Imbiss Dorferneuerungsverein Engelstein	Schlosskapelle Schlosshof Engelstein
15. Aug. 2017	Schnitzelfest FF Mistelbach	Feststadl in Mistelbach
27. Aug. 2017 Ab 9.30 Uhr	Hofkirtag in Großotten Musik: Korls Krainer	Gasthaus Max Thaler Großotten 12
02. – 03. Sept. 2017	Feuerwehrfest FF Friedreichs	Festhalle beim FF-Haus in Friedreichs
09. – 10. Sept. 2017	Feuerwehrfest FF Großotten	Feuerwehrhaus Großotten
16. – 17. Sept. 2017	Waldfest FF Großschönau	Waldfestplatz Großschönau
24. Sept. 2017	Erntedank- und Pfarrfest der Pfarren Großschönau und Wurmbrand	in Wurmbrand